

**Protokoll: 10. Treffen der Steuerungsgruppe
im PR An Egge und Lippe
19. Februar 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Schwaney**

anwesend: Ansgar Drees, Andre Hüsken, Georg Kersting, Anette Radoy, Thomas Rudolphi, Ute Völlmecke, Norbert Wenner, Julia Görmann mit Frieda, Ludger Bünge-ner (Gast)

entschuldigt: Annette Lödige - Wennemaring, Claudia Willeke

ToP 1: Gebet in der Kirche

Thomas Rudolphi gestaltet einen Geistlichen Impuls mit dem „Stundenbuch“ auf der Orgelbühne der Pfarrkirche.

ToP 2: Begrüßung

Georg Kersting begrüßt die Mitglieder der Steuerungsgruppe. Ebenso begrüßt er Ludger Bünge-ner aus dem Dekanat Unna als Hospitant in der Runde. Dieser ist z.Z. in der Ausbildung zum Gemeindeberater und wird auch in den kommenden Sitzun-gen der Steuerungsgruppe anwesend sein.

Nach einer Vorstellungsrunde stellt Georg Kersting noch einmal kurz die bisherigen Wegmarken im Pastoralen Prozess vor. (Start des Raumes 2016, LGS, Tour de PR, Analyse, Meilensteinveranstaltung, Herausforderungen)

ToP 3: Vorstellung der Ziele und des Ablaufs am 09. März (Fish- Bowle- Methode, etc.)

Die Ziele für die Sitzung am 09. März mit dem Pastoralen Raum Rat werden erörtert. Ebenso stellt Georg Kersting den Ablauf des Nachmittages vor. (siehe Ziele und Ab-lauf 09.03.) Während des Nachmittags soll vorrangig mit der Fish- Bowle- Methode gearbeitet werden. Diese wird den Mitgliedern der Steuerungsgruppe vorgestellt. Ute Völlmecke und Ansgar Drees werden die Moderation und die Protokollführung am 09. März übernehmen. Jeder/ Jede ist Experte/ Expertin für seinen/ ihren Bereich und „geht in den Ring“. Alle anderen können sich bei den jeweiligen Themen einklin-ken. Die beiden Moderatoren werden bei den jeweiligen Themenbereichen die Zeit in den Blick nehmen und versuchen die Dynamik zu steuern. Es soll dem Pastoralen Raum Rat zugemutet werden, die Fülle der Themen zu hören und über diese in Dis-kussion zu kommen. Am Ende des Nachmittages soll der Pastorale Raum Rat einen klaren Auftrag erteilen, in welche Richtung die Steuerungsgruppe weiterarbeiten soll. Ebenso soll vereinbart werden, wer die Zielformulierungen im Prozess vornimmt. SOLL dieses die Steuerungsgruppe übernehmen, bedarf es eines Mandates des Pas-toralen Raum Rates.

Andre Hüsken kümmert sich mit Anette Radoy um das Catering (Kaffee/Kuchen, Raumgestaltung, etc.) Hierzu nimmt er zeitnah mit Frau Radoy Kontakt auf.

ToP 4: Wir schauen auf die Herausforderungen in „unseren“ Bereichen und auf „weitere“ Herausforderungen

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe stellen ihre formulierten und eingereichten „Herausforderungen“ vor. Es wird sich darauf verständigt, die Herausforderungen nicht als Frage, sondern als Aussage zu formulieren. Ebenso soll vor jeder Herausforderung kurz das Analyseergebnis formuliert sein. Jedes Steuergruppenmitglied möge für seinen/ ihren „Bereich“ die Herausforderungen anpassen und bis Montag, den 25. Februar an Andre Hüsken als Word- Datei mailen. Anette Radoy wird dieses für den gesamten Bereich „Sonderprojekte!“ übernehmen.

Am 09. März sollen in folgender Reihenfolge die „Herausforderungen“ vorgestellt und diskutiert werden.

Bereich: Familie; Jugend; Senioren; Caritas, Musik; Sonderprojekte; weiter Herausforderungen;

ToP 5: Finanzen/ Immobilien und nächste Schritte im Bereich Visionsarbeit

Georg Kersting ist mit dem Außendienstmitarbeiter, Herrn Buschmann, im Gespräch. Herr Buschmann ist bereits dabei, das Thema: „Immobilien im Pastoralen Raum“ aufzubereiten. Ebenso wird dieses Thema in der nächsten Sitzung des Finanz- Ausschusses vorgestellt. Spätestens bis zum Frühsommer werden die Ergebnisse aus diesem Bereich der Steuerungsgruppe vorliegen.

In der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe wird die Visionsarbeit in den Blick genommen und überlegt, wie ein geeigneter Ausschreibungstext formuliert und das Bewerben aussehen kann.

ToP 6: Verschiedenes

Georg Kersting beschließt die Sitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Für das Protokoll:
Andre Hüsken